

## EGBERT MEISENBURG

---

### Bibliographie der Sekundärliteratur zu Stefan Zweigs »Schachnovelle«

An den Materialien zu Stefan Zweigs »Schachnovelle« läßt sich exemplarisch nachvollziehen, welche inhaltlichen Wandlungen die Befassung mit dieser Novelle durch die Schachspiel-Enthusiasten, die Schachkenner, die Literaturwissenschaftler des Faches Germanistik, die Psychologen und Pädagogen und andere seit den ersten Anfängen im Kriegsjahre 1943 erfahren hat. Eine Müdigkeit oder gar Beschränkung in der Befassung mit der »Schachnovelle« hat sich nicht feststellen lassen.

Randolph J. Klawiter hatte 1981 die bis zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Arbeiten zur »Schachnovelle« in drei *basic and yet interrelated categories* eingeteilt: Einmal in die Titel, die die »Schachnovelle« als eine politische Manifestation interpretieren, alsdann jene Darstellungen, die das Problem *from a personal psychological perspective, whereby the story is viewed as a form of self-defence and yet self-destruction via escapism into monomania* (S.172), verstehen, während weitere die Novelle vom Standpunkt schachlicher Autorität diskutieren würden.

Diese Basis-Kategorien haben ihre Relevanz beibehalten. Die Quellenlage hat sich vom Grundsatz her nicht verändert. Die dem Druck zugrunde gelegten Zweig-Typoskripte lassen die Arbeits- und Korrekturweise Zweigs zwar erkennen, bedeuten aber keine veränderte Deutungs- oder Quellengrundlage gegenüber dem Druck von 1942. Die offenkundige Zeitgeist-Verdeutlichung des verbrecherischen nationalsozialistischen (Austro-)Faschismus durch den Pazifisten Zweig wurde gleichbleibend hervorgehoben und verfeinert. Die schachtechnische Behandlung – vor allem: Stefan Zweig als Schachspiel(end)er – konnte erweitert werden.

Die Analyse der buchkundlichen und bibliographischen Materiallagen wurde ebenso ergänzend weitergeführt wie Auswertung des neuen biographischen Materials zu Stefan Zweig.

Mehr spezifizierte inhaltliche Gesichtspunkte in pädagogischer Sicht brachte die ungewöhnlich gesteigerte Befassung mit der »Schachnovelle« für den Schul- und Universitätsunterricht nicht nur im deutschen Sprachbereich, sondern auch im Deutsch-Unterricht des

Auslandes, insbesondere durch Schüler- oder Studentenarbeiten und Lehrermaterialien (Unterrichtsmodelle). Die Befassungen unter psychologischen Gesichtspunkten haben sich von der Ausgangsbefassung der Jahres 1943/44 zwischenzeitlich weit entfernt.

Eine formelle Zugriffsweise dokumentieren die zahlreichen im Internet zugänglichen Arbeiten (eine Linkliste ist keinesfalls beabsichtigt).

Eine Beschränkung auf von mir als wissenschaftlich oder bedeutsam erachtete Arbeiten habe ich erwogen, jedoch verworfen. Die Gliederung ist innerhalb der Sachgruppen alphabetisch nach Verfasseramen und Sachtiteln erfolgt. Ein kritischer Leser wird sich in Einzelheiten unterscheidende Bibliographierungssysteme feststellen können; sie beeinträchtigen in vorliegender Form die bibliographische Verzeichnung als solche und deren Inhalt jedoch nicht.

Zu meiner Vorgehensweise mit Abstrakts, auch Klappentexten, und den Kommentierungen, welche letztere sich gelegentlich mit den bibliographierten Schriften nicht unkritisch befassen, ist abschließend weiteres nicht hervorzuheben - die einzelnen Arbeiten sind zum eigenen Studium eines jeden Lesers aufbereitet.

Auch eine Bibliographie zur »Schachnovelle«, ob nun »vollständig« oder nicht, kann nur das verzeichnen, was über das Thema bereits geschrieben worden ist (und viele der mir zugänglichen Arbeiten habe ich gern und mit großer Hochachtung zur Kenntnis genommen) - die »blinden Flecken« dürften jedoch durchaus nicht unerkennbar sein.

***Abstract:***

The following bibliography is an enlarged, updated, yet in some respects partly condensed version of my previous publication of 1998. More than ten years research in, and writings on, »Schachnovelle« have resulted in many serious and scientific papers with new points of view, changes in methodical and thematical points of view with some additional pedagogical treatment and a lot of internet materials.

***Gliederung***

Bibliographische Materialien

Stefan-Zweig-Biographien

Darstellungen in Literatur-Lexika

Die *Schachnovelle* in der Novellentheorie

Einzeldarstellungen – schachlich - literarisch - psychologisch

Verschiedenes

Schachlexika

### Bibliographische Materialien

**Klawiter, Randolph Jerome** [\*1930]

Stefan Zweig. A Bibliography by Randolph J[erome] Klawiter. - Chapel Hill: The University of North Carolina Press (1965). XXXVIII, 190, [1] S. : 22 cm : Gbd. = University of North Carolina Studies in the Germanic languages and Literatures 50

\*\* Mit zahlreichen bibliographischen Hinweisen auf Stefan Zweigs *Schachnovelle*.

**Klawiter, Randolph Jerome** [\*1930]

The State of Stefan Zweig Research: An Update / Randolph J. Klawiter. - In: Stefan Zweig 1881/1981. Aufsätze und Dokumente [...]. Redaktion: Heinz Lunzer, Gerhard Renner. - (Wien:) Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur (1981), S.165-177 = ZIRKULAR, Sondernummer 2, Oktober 1981

\*\* Der amerikanische Germanist R. J. Klawiter ist als der derzeit bedeutendste Zweig-Bibliograph anzuerkennen. Seine beschreibende und analytische Bibliographie nennt vor allem die Ergänzungen durch die seit seiner Zweig-Bibliographie aus dem Jahre 1965 erschienenen Titel. Literatur zur *Schachnovelle* befindet sich auf den Seiten 171, 172, 177.

**Klawiter, Randolph Jerome** [\*1930]

The State of Stefan Zweig Research: An Update. - In: Stefan Zweig. The World of Yesterday's Humanist Today. Proceedings of the Stefan Zweig Symposium edited by Marion Sonnenfeld. - Albany: State University of New York Press (© 1983), S.324-340

\*\* ISBN 0-87395-599-4. \*\* Literatur zur *Schachnovelle* Seiten 333, 339-340. Unverändert gegenüber der Fassung aus dem Jahre 1981. \*\* Mit dem Aufлагenschlüssel 10 9 8 7 6 5 4 3 2 erschien ein undatiertes und unverändertes Nachdruck.

**Klawiter, Randolph Jerome** [\*1930]

Stefan Zweig. An International Bibliography. Compiled by Randolph J[erome] Klawiter. - Riverside, California: Ariadne Press (1991). XVII, [1], 934 S. m. einem Photo : 21 cm : Gbd. = Studies in Austrian Literature, Culture, and Thought [ohne Zählung]

\*\* ISBN 0-929497-35-X.

\*\* *Schachnovelle* sub F 28 (Seiten 104-105) mit einer Vielzahl von Verweisungen auf Ausgaben, Übersetzungen, Sekundärliteratur, Rezensionen usw.

...